

Offene Aktionen

Schmetterlinge filzen

Zeit

30 min

Material

Filz- oder Märchenwolle in verschiedenen Farben

Filznadeln

Schaumstoffunterlagen zum Trockenfilzen

Dünner Draht, Schere

Blumentopf mit Erde, Korb, o.ä. für die Installation der Schmetterlinge

Anleitung zum Trockenfilzen siehe www.talu.de/trockenfilzen-anleitung-zum-filzen/ (Stand 2016)

Ziele

- Die Kinder machen sich Gedanken über Themen wie Vergänglichkeit oder Verwandlung.
- Sie lernen in der Fragilität der Schmetterlinge etwas Schutzwürdiges zu finden.
- Sie erkennen in der Vielfalt ihrer Schmetterlinge auch die Vielfalt in anderen Bereichen ihres Lebens.
- Die Kreativität wird gefördert.

Ablauf

Im Regenwald gibt es eine enorme Vielzahl an Schmetterlingsarten, die sich sowohl in Farbe, Form und Größe zum Teil erheblich von den in Europa heimischen Arten unterscheiden. Schmetterlinge stehen symbolisch für Verwandlung und Vergänglichkeit, für Geburt und Tod. Der sog. „Butterfly-Effekt“ der Chaostheorie steht für die Überlegung, dass selbst kleinste Einflüsse ungeahnte und unberechenbare Folgen haben können, so könnte z. B. theoretisch der Flügelschlag eines Schmetterlings in Brasilien einen Wirbelsturm auf der anderen Seite der Welt bewirken. Das Prinzip kleine Eingriffe - große Wirkung gilt auch für das Ökosystem des Regenwaldes. Mit diesem Hintergrund lassen sich mit den Kindern viele Sachverhalte und Zusammenhänge thematisieren, während sie beim Filzen der Schmetterlinge ihrer Phantasie freien Lauf lassen können. Jede kleine Kreation wird anschließend auf einem dünnen Draht befestigt und so kann eine Installation verschiedenster Schmetterlinge entstehen – auch als Symbol für die Vielfalt im Regenwald.

Das Symbol der Schmetterlinge steht auch für unsere Beziehung zum Regenwald, auch kleine Beiträge zum Schutz des Regenwaldes können im Ganzen gesehen große Wirkung haben.



Quelle: Ökoprojekt MobilSpiel e.V. (Hrsg.): Schatzkammer der Erde – Regenwald und Klimaschutz. Handbuch zum Bildungsprojekt „Regenwaldschutz und nachhaltige Lebensweisen in Europa“. Aktionen mit Kindern und Jugendlichen. S. 27